

Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz mindestens fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach „Klinische Psychologie“ einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.8.2017)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Aktuelles".

Thema des Semesters

Der ‚Fall‘ und seine Konzeptionalisierung

Wahr ist, was der Fall ist. Dieser nur scheinbar reduktionistische Satz gilt auch für die Psychotherapie. Der „Fall“, die Arbeit am „Fall“, sprich am Patienten, in der vertraulichen Gesprächssituation und im Fallseminar ist das Zentralgestein der psychotherapeutischen Arbeit. Um „wahr“ zu sein, müssen die Interventionen des Therapeuten sich an den „Tatsachen“ orientieren. Die Tatsachen sind die psychischen Strukturen des Patienten, die sich im Zuge seiner Biographie ausgeprägt haben. Sie sind im Gehirn niedergelegt und müssen im Zuge einer Reflexion der Vorkommnisse in der therapeutischen Situation ermittelt werden. Die Summe der ermittelten Tatsachen stellt das „Konzept“ des Falls dar. Es wird am Anfang einer Behandlung zugrunde gelegt und im Verlauf der Behandlung immer wieder modifiziert. Wie macht man das alles? An diesem „Problem“ orientieren sich die thematischen Veranstaltungen des Semesters und versuchen hier Hilfestellungen zu geben.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 6.11.2017, 19:00-20:30 Uhr

Gibt es eine „Psychodynamische Psychotherapie“?

Ulrich Lamparter

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinistr. 52,
20246 Hamburg / Campus Lehre)

(A2, A12, B3)

Vorher: 18:00-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 205

Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer.

Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen, es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

Studientag

Von den Meistern lernen:

Der Musterfall Amalie X

3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr

Horst Kächele

18.11.2017, Ort: N27, Seminarraum 14,
Campus Forschung (Achtung: nicht Campus Lehre)
(A2, A3, A10, B3)

Veranstaltungen zum Semesterthema

- 1. Die Abwehrmechanismen nach Anna Freud**
2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr
Michael Terneß
30.11., 7.12.2017 (A1, A2, A12, B3, B5)
- 2. Das ABC der Fallkonzeptionalisierung**
A: Psychoanalytische Grundbegriffe:
Abwehr und Widerstand
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Jeanette Jung
22.1.2018 (A2, B1, B3, B5)
Objekt und Objektbeziehung
1 Doppelstunde, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
22.1.2018 (A1, A2, B1)
B: Diagnose
Struktur und Konflikt
1 Doppelstunde, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Michael Klöpfer
29.1.2018 (A2, B1, B3, B5)
Persönlichkeit und Persönlichkeitsstruktur
1 Doppelstunde, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Susanne Quitmann
29.1.2018 (A1, A2, A4, B1)
C: Prozessverlauf und -steuerung
Fokusbildung und Therapieplanung
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-22:00 Uhr
Christian Foth
5.2.2018 (B1, B2)
- 3. Struktur und Konflikt: kasuistisch betrachtet**
3 Doppelstunden, Sa., 10:00-16:00 Uhr
Michael Klöpfer
10.2.2018 (A7, A11, B2)

Lehrveranstaltungen

Zum Abschluss

**Exposition – Durchführung – Schluss:
Was sagt uns die Sonatenhauptsatzform über
therapeutische Verläufe?**

Musikbeispiele an Tasteninstrumenten
und Diskussion

1 Doppelstunde, Fr., 9.2.2018, 19:00-20:30 Uhr

Bernhard Fograscher

Moderation: Michael Schödlbauer (B1)

Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71

Anschließend: **Ausklang des Semesters**

Grundlagenveranstaltungen

- 1. Zur Arbeit mit Träumen in der psychodynamischen Therapie:**
Der Traum als Möglichkeitsraum
2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:00 Uhr
Maren Doose
11.11.2017
(max. 15 Teiln. mit Behandlungserfahrung) (A1, B3)
- 2. Nachtrag Neurosenlehre 0:**
Selbstpsychologie (Kohut)
1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr
Christian Foth
14.12.2017 (A1, A2, A12)
- 3. Neurosenlehre II**
7 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Norbert Trentmann:
13.11.2017: Pränatale Phase
Michael Schödlbauer:
20.11.2017: Orale Phase
27.11.2017: Anale Phase
Ulrich Lamparter:
4.12.2017: Ödipale Phase
Claudia Wiczek:
11.12.2017: Pubertät und Adoleszenz
Brigitta Bühring:
18.12.2017: Erwachsenenalter
8.1.2018: Alter (A1, A2, A5)

- 4. Übungen und Fragen zur Interventionstechnik**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Marion Mayer-Hanke
16.11., 30.11.2017 (B3, B5)
- 5. Einführung in die Erstinterviewtechnik**
4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Silke Roschlaub, Matthias Köpp
20.11., 4.12., 18.12.2017
15.1.2018: Abläufe in der Institutsambulanz (B1)
- 6. Videoseminar**
3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr
Judith Spisak
27.11., 11.12.2017, 8.1.2018 (B1)
- 7. Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD)**
2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Martin Herbers
27.11., 4.12.2017 (A2, A4, B1)
- 8. Theorie und Praxis der Interaktionellen Gruppentherapie**
2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr
Tomas Müller-Thomsen / Hans Ulrich Schmidt
7.12., 14.12.2017 (A6, B8)
- 9. Wie schreibe ich einen Abschlussbericht?**
Schreibwerkstatt
3 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr
Andrea Kerstan
11.12., 18.12.2017, 8.1.2018 (A1, A2, A10, B1-3)
- 10. Wie schreibe ich einen Kassenantrag?**
4 Doppelstunden,
Fr., 19.1.2018, 18:00-21:00 Uhr
Sa., 20.1.2018, 10:00-13:00 Uhr
Brigitte Niemann, Matthias Köpp
(Ein Teilnehmer kann einen „Fall“ mitbringen und den im Seminar gemeinsam erstellten Kassenantrag mit nach Hause nehmen.) (B1)
- 11. Ätiologie, Psychodynamik und Therapie sexueller Störungen**
2 Doppelstunden,
Mo., 15.1.2018, 19:00-20:30 Uhr
Do., 18.1.2018, 19:00-20:30 Uhr
Wolfgang Berner (A2, A5, A6, B3, B8)

Lehrveranstaltungen

Weitere Lehrveranstaltungen

Der „Fall“ von Verliebtheit in der Adoleszenz.

Klinisches Beispiel und Shakespeares
„Was ihr wollt“

4 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr

Margarete Berger

18.1., 25.1.2018

1.2.2018, 19:00-22:00 Uhr: Film (englisch-
sprachig) und Diskussion: Twelfth Night,
Shakespeare (Globe Trust, Tim Carroll, 2012)

(A1,A2, A5, B3)

Erstinterview- und Fallseminare

1. **Erstinterviewseminar**

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr

Monika Richter, Matthias Oppermann

13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.2017,

8.1., 15.1.2018

(B1 - B2)

2. **Fallseminar I**

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr

Brigitte Niemann, Matthias Köpp

13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.2017,

8.1., 15.1.2018

(B3 - B6)

3. **Fallseminar II**

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr

Margarete Berger, Wendula Walther-Kirst

13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.2017,

8.1., 15.1.2018

(B3 - B6)

4. **Fallseminar III**

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr

Christiane Hartard, Andreas Sadjiroen

13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.2017,

8.1., 15.1.2018

(B3 - B6)

5. **Fallseminar IV**

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr

Paul Götze, Reinhard Lindner

13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.2017,

8.1., 15.1.2018

(B3 - B6)

6. **Fallvorstellungen zum Abschluss**

2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr
12.2.2018

(B3 - B6)

Das Seminar findet im AEMI,
Rothenbaumchaussee 71, statt.

Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12,
B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des
Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen.)

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen
zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum
Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die
Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen.
Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst
Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision
für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für
Intervision und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Silke Roschlaub (silke.roschlaub@t-online.de),

Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für
Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein
„Aufbaumodul Psychoanalyse“ für Mitglieder des ‚AEMI-
Netzwerks‘ angeboten. Darüber ist es möglich, die
Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ im Anschluss an die
tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben.
Kontakt: Christian Foth, Tel. 81979860

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

Adolf-Ernst-Meyer-Institut:

Methoden und Erkenntnisse der Psychotherapieforschung

2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:00 Uhr
25.11.2017

(A3)

Dozent: Holger Schulz,
Ort: UKE, Campus Lehre, N55, Raum 210/211

APH:

Prävention und Rehabilitation

2 Doppelstunden, Sa., 10:00-13:30 Uhr,
23.9.2017

Dozent: Dr. Martin Lindt
Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH,
Seewartenstr. 10, Haus 4, 20459 Hamburg,
anmeldung@aph-online.de
(Ersatztermin für die Veranstaltung vom Sommersemester, die wegen des G20-Gipfels verschoben werden musste)

Michael-Balint-Institut:

Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12,
info@mbi-hh.de

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim MBI nachfragen.

DPG

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V., Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg, Tel. 44 49 81
Das DPG-Institut bietet dieses Semester keine Veranstaltung an.

Institut für Psychotherapie (IfP):

Institut für Psychotherapie, UKE, Martinistraße 52
W26, 20246 Hamburg, ifp-info@uke.de

Die genauen Daten standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte direkt beim IfP nachfragen.

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, Tel. 279 74 08,
mberger@uke.uni-hamburg.de

Berner, Wolfgang, Prof. Dr. med.

Rothenbaumchaussee 7, 20148 Hamburg,
Tel. 44 40 58 08, berner.w@gmx.de

Bühning, Brigitta, Ärztin

Schrankenweg 8, 22143 Hamburg, Tel. 677 11 47,
b-buehring@web.de

Doose, Maren, Dipl.-Psych.

Milchstr. 4, 20148 Hamburg, Tel. 42 32 68 28

Fograscher, Bernhard

Hochschule für Musik und Theater Hamburg,
Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg
bernhard.fograscher@hfmt-hamburg.de

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchaussee 362, 22609 Hamburg, Tel. 81 97 98 60,
info@foth.org

Götze, Paul, Prof. Dr. med.

Heilwigstr. 39, 20249 Hamburg, Tel. 46 96 61 96,
mail@pgoetze.de

Hartard, Christiane, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 26, 20148 Hamburg,
Tel. 44 19 17 22, christiane.hartard@hamburg.de

Herbers, Martin, Dipl.-Psych.

Detlev-Bremer-Str. 16, 20359 Hamburg, Tel. 430 04 30,
herbers.praxis@gmx.de

Jung, Jeanette, Dr. med.

Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH,
Psychiatrische Institutsambulanz Altona, Gasstr. 6 b,
22761 Hamburg, Tel. 39 86 02-45, jung@dadaid.de

Kächele, Horst, Prof. Dr. med. Dr. phil.

IPU Berlin, Stromstr. 3 b, 10555 Berlin,
horst.kaechele@uni-ulm.de

Kerstan, Andrea, Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 74 105 7211,
a.kerstan@uke.de

Klöpffer, Michael, Dr. med.

Op'n Hainholt 64 b, 22589 Hamburg,
michael.kloepffer@t-online.de

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg,
Tel. 44 19 17 25, matthiaskoepf@gmx.info

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 22765 Hamburg,
Tel. 41 53 79 96, ulamparter@t-online.de

Lindner, Reinhard, PD Dr. med.

Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie,
Medizinisch-Geriatriische Klinik, Gerontopsychosomatik und
Alterspsychotherapie, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg,
Tel. 55 81-4855, lindner@uke.de

Mayer-Hanke, Marion

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, Tel. 380 67 71,
mmayerhanke@gmx.de

Müller-Thomsen, Tomas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 227301 Hamburg, Tel. 43 27 33 55,
drmt@gmx.de

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, Tel. 44 54 79,
b.m.niemann@alice-dsl.net

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, Tel. 46 18 03,
moppermann@web.de

Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, Tel. 605 611 20/ 21,
susanne@drquitmann.de

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, Tel. 40 17 15 64,
teuf4ri@t-online.de

Roschlaub, Silke, Ärztin

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg,
silke.roschlaub@t-online.de

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, Tel. 480 96 910,
andreas@sadjiroen.de

Schmidt, Hans Ulrich, Prof. Dr.

Ambulanzzentrum des UKE, Martinistr. 52, 20251 Hamburg,
Tel. 7410-52974, uschmidt@uke.uni-hamburg.de

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 7410-57665,
schoedlb@aemi.de

Schulz, Holger, Prof. Dr. Dipl.-Psych.

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Institut für
Medizinische Psychologie, W 26, Martinistraße 52,
20246 Hamburg, schulz@uke.de

Spisak, Judith, Dr. med.

Max-Brauer-Allee 247, 22769 Hamburg, Tel. 648 83 701,
praxis@spisak.de

Terneß, Michael, Dipl.-Psych.

Asklepios Klinik Nord / Wandsbek, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Jüthornstraße 71, 22043 Hamburg,
Tel. 18 18 83 7035, ternessm@gmail.com

Trentmann, Norbert, Dr. med.

Neue Straße 25, 21073 Hamburg, Tel. 766 47 47,
drntrentmann@t-online.de

Walther-Kirst, Wendula, Dipl.-Psych.

Kronprinzenstraße 54, 22587 Hamburg,
Tel. 86 64 52 13, wewaki@yahoo.de

Wlczek, Claudia, Dipl.-Psych.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg,
Tel. 47 73 85, c.wlczek@gmx.de

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

PD Dr. Ulrich Lamparter

Tel. 040 - 41 53 79 96

ulamparter@t-online.de

Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Leiter der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99

Patientensprechzeiten:

Mo.: 9:00 - 10:00 Uhr., Do.: 8:00 - 10:20 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Psychologen:

Martina Fieker

m.fieker@uke.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer für die Ärzte:

Dr. Liza Yamila Reitz

liza.reitz@gmx.de

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Elke Harten und Uta Schittko

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55 2001 0020 0606 1142 04

IBAC: PBNKDEFF

Anmeldung WS 17/18

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **10.10.2017** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

e-mail-Adresse _____

(bitte unbedingt angeben, wenn vorhanden!)

Ich melde mich für folgende Seminare verbindlich an:

- Eröffnungsveranstaltung: ...Psychodynamische Psychoth.
- Studientag: Von den Meistern lernen...
- Die Abwehrmechanismen nach Anna Freud
- Das ABC der Fallkonzeptionalisierung**
- A: Psychoanalytische Grundbegriffe:**
- Abwehr und Widerstand (ABC der Fallk.)
- Objekt und Objektbeziehung (ABC der Fallk.)
- B: Diagnose**
- Struktur und Konflikt (ABC der Fallk.)
- Persönlichkeit und Persönlichkeitsstruktur (ABC der Fallk.)
- C: Prozessverlauf und -steuerung**
- Fokusbildung und Therapieplanung (ABC der Fallk.)
- Struktur und Konflikt: kasuistisch betrachtet
- Zur Arbeit mit Träumen...
- Nachtrag Neurosenlehre 0
- Neurosenlehre II
- Übungen und Fragen zur Interventionstechnik
- Einführung in die Erstinterviewtechnik
- Videoseminar
- OPD
- Theorie und Praxis der Interaktionellen Gruppentherapie
- Wie schreibe ich einen Abschlussbericht?
- Wie schreibe ich einen Kassenantrag?
- Ätiologie, Psychodynamik und Therapie sex. Störungen
- Der "Fall" von Verliebtheit in der Adoleszenz
- Erstinterviewseminar
- Fallseminar* Termin:
- I - IV:
- Fallvorstellungen zum Abschluss
- Zum Abschluss: Exposition – Durchführung – Schluss...
- Psychotherapieforschung (GEKO-Seminar)

* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung **und** das gewünschte Fallseminar (I, II, III oder IV) an.

Datum _____ Unterschrift _____

hier abtrennen und einschicken

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Geschäftsstelle
Frau Eike Harten
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

Absender:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
für Psychotherapie

Thema des Semesters:

**Der ‚Fall‘ und seine
Konzeptionalisierung**

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

PD Dr. Ulrich Lamparter
Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
Tel. 040 / 41 53 79 96

Prof. Dr. Paul Götze
Tel. 040 / 46 96 61 96

Dr. Michael Schödlbauer
Geschäftsführer des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts
schoedlb@aemi.de

Geschäftsstelle
Adolf-Ernst-Meyer-Institut:
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg
Elke Harten
Uta Schittko
Tel. 040 / 41 53 99 06
Fax 040 / 46 96 62 35
info@aemi.de
www.aemi.de
Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Patienten:
Mo.: 9:00 - 10.00 Uhr
Do.: 8:00 - 10:20 Uhr
Tel. 040 / 41 53 96 99

Adolf-Ernst Meyer
1925-1995

Zeichnung von Andreas Bilger, 1989



Semesterprogramm
WS 2017 / 2018